

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Adventsfenster 2005 in Langwiesen Mit jedem Fenster kommt Weihnachten näher

Hier öffnen sich die Fenster

Fensteröffnung ist jeweils um 19.00 Uhr (ausser am 24. Dezember).

Tag	Datum	Name	Strasse
Donnerstag	1. Dezember	Familie von Allmen	Schulstrasse 8
Freitag	2. Dezember	Familie Tarczali-Schiefelbein	Vogelsangstrasse 103a
Samstag	3. Dezember	Familie Dammasch	Im Büel 1
Sonntag	4. Dezember	Familie Plattner-Terschawetz	Vogelsangstrasse 129a
Montag	5. Dezember		
Dienstag	6. Dezember	Gärtnerei Fischer	Hauptstrasse 24
Mittwoch	7. Dezember	Familie Koch	Spitzacker 10
Donnerstag	8. Dezember	Familie Schiegg	Forbüelstrasse 16, Feuerthalen
Freitag	9. Dezember	Familie Bühler	Spitzacker 23
Samstag	10. Dezember	Familie Roth	Schulstrasse 2
Sonntag	11. Dezember	Familien Rohrbach & Schnüriger	Rheingasse 3
Montag	12. Dezember	Kindergarten	Rheingasse 1
Dienstag	13. Dezember	Familie Giger	Hauptstrasse 25
Mittwoch	14. Dezember	Familie Tiberini Mitwirkung des Frauenchors	Hauptstrasse 8
Donnerstag	15. Dezember	Familien Bernhart & Schmückle	Forenackerstrasse 6
Freitag	16. Dezember	Familie Huber	Bahnstrasse 33
Samstag	17. Dezember	Familie von Ah	Rüti 21
Sonntag	18. Dezember	Familie Niederer	Bahnstrasse 25
Montag	19. Dezember	Familie Tonina-Bürge	Altsbühlstrasse 15
Dienstag	20. Dezember	Familie Zanon	Vogelsangstrasse 111
Mittwoch	21. Dezember	Familie Portmann	Spitzacker 2
Donnerstag	22. Dezember	Schulhaus	Hauptstrasse
Freitag	23. Dezember	Familien Bittel & Bernardini	Vogelsangstrasse 125a
Samstag	24. Dezember	Familie Gfeller	Kirchweg 120

(Fensteröffnung um 18.00 Uhr)



AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Eine Lichterkette zog durch die Gemeinde	2
FC-Bilanz zum Saisonstart	5
«Es läuft öppis» vor Weihnachten	9
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	12



Räbelleuchtlumzug in Langwiesen

Es goht äs Liechtli uf Wanderschaft

Am Dienstagabend, Punkt 18.00 Uhr war es wieder so weit: Alle Schmetterlinge und Räupli des Kindergartens und alle Erst- und Zweitklässler des Schulhauses Langwiesen versammelten sich vor dem Kindergarten.



5 Mami häts gschnitzt und dä Papi treits!

js. Stolz zeigten die Kinder einander ihre wunderbar verzierten Räben, welche die Väter und Mütter am Abend zuvor im Kindergarten, oder die Erst- und Zweitklässler selber, mit viel Liebe und Fantasie geschnitzt hatten. Da sah man im Kerzenschein nicht nur Sonne, Mond und Sterne, nein, da wurden auch Katzen und Güggel oder gar ganze Rittergeschichten eingeritzt. Prinzessin-

nen in wunderbaren Kleidern und Pferde mit ihren Fohlen, oder Häsli, Hund und Tannenbaum. Und so war jede Räbe für sich ein prunkvolles Einzelstück.

Kurz nach 18.00 Uhr marschierte der Zug der Kinder dann davon. Da der Fenisberg dieses Jahr wegen Bauarbeiten nicht gut erreicht werden konnte, nahm die Lichterkette einfach einen anderen Weg.



Wänn gohts äntli los?

Die Kindergartenkinder sangen während des ganzen Umzugs ein schönes Herbstlied nach dem anderen, sodass einem trotz der Kälte richtig warm ums Herz wurde.

Nach einem kurzen Halt in der «Rüti» ging es dann zurück zum Schulhaus, wo die Erst- und Zweitklässler am wärmenden Feuer noch ein paar Lieder und Tänze zum Besten gaben. Danach konnte man sich mit



Mmh, das tuet guet!

Fotos: js.

feiner, heisser Kürbissuppe und Brot, spendiert vom Ortsverein Langwiesen, stärken und sich die kalt gewordenen Hände am Feuer etwas aufwärmen.

Anschliessend blieb für die Eltern noch etwas Zeit zum Plaudern und für die Kinder zum Spielen, bevor sich die einzelnen Lichtlein wieder müde und zufrieden auf den Heimweg machten.

Konzert des Musikvereins Feuerthalen

Thank you for the music!

Am Sonntag, dem 6. November führte der Musikverein unter der Leitung von Urs Mark sein traditionelles Konzert in der reformierten Kirche durch.



Pop und Klassik bunt vermischt.

Foto: zvg.

bu. Nach dem Eröffnungsstück, dem «Langnauer Marsch» von Walter Joseph, den dieser 1983 für die Musikgesellschaft Langnau geschrieben hat, und der Begrüssung des zahlreich erschienenen Publikums führte Natalie Schmidlin gekonnt durch das Programm.

Mit dem «Larghetto» von Georg Friedrich Händel, der mehr als 40 grosse Opern komponiert hat, setzte der Musikverein Feuerthalen sein Programm fort. «Air from Suite No. 3» von Johann Sebastian Bach, arrangiert von Frank Bernaerts, kam beim Publikum ebenso gut an wie «Die kleine ungarische Rhapsodie» von Alfred Bösendorfer. Das Stück erzählt von Liebe und Leid. Das rassige Mittelstück liess das Temperament der Ungarn erahnen. «Aber dich gibts nur einmal für mich» von den

bekanntem Flippers, arrangiert von Siegfried Rundel, versetzte die Zuschauer zurück in die 60er-Jahre. Es folgten heisse mexikanische und spanische Rhythmen – die «Top Hits for Sax» mit den klingenden Namen Amapola, Tequila, Peanuts.

Mit dem Lied «Thank you for the music» von den legendären ABBA, die 1974 mit «Waterloo» ihren Durchbruch schafften, beschloss der Musikverein sein offizielles Programm. Angesichts des stürmischen und lang anhaltenden Applauses liessen es sich die Musikerinnen und Musiker aber nicht nehmen, das Konzert mit drei Zugaben ausklingen zu lassen.

Man darf gespannt sein, was der Musikverein dem Publikum an seiner Abendunterhaltung am Samstag, dem 18. Februar 2006 bieten wird.

Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

Erzähl mir die Welt

«Erzähl mir die Welt» war das Motto der diesjährigen Erzählnacht vom 11. November, die in vielen Schulen und Bibliotheken der ganzen Schweiz durchgeführt wurde.

sz. Um Lärm und Gerangel zu vermeiden, lud die Bibliothek die Kinder in diesem Jahr dem Alter entsprechend zeitlich gestaffelt ein. So konnten sich die Kinder besser auf die Geschichten konzentrieren und so richtig in das Geschehen eintauchen. Auf diese Weise blieb auch die Harmonie und Gemütlichkeit der dekorierten Räumlichkeiten erhalten.

Die Bibliothek bot den Erzählerinnen und Erzählern zum Motto «Erzähl mir die Welt» eine grosse Auswahl von Büchern an.

Fesselnde und spannende Geschichten aus der Türkei und aus Afrika wurden der fünften und sechsten Klasse erzählt. Um ein orientalisches Märchen ging es bei der dritten Klasse, und in der vierten um Schattenräuber und Indianer. Stimmungsvoll ging es bei der ersten und zweiten Klasse her und zu: Die erste Klasse bekam ein Märchen aus Osteuropa zu hören. Dazu war der Boden des



Lustig ist das Indianerleben.

Zeltes in der Bibliothek mit den selbst gebastelten Laternen des Kindergartens Langwiesen geschmückt. Bei der zweiten Klasse drehte sich alles um die Indianer – immer ein sehr beliebtes Thema bei den Kindern. Der ganze Zeltboden war bedeckt mit selbst gebastelten Tipis, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Sie fragen sich vielleicht, warum die Bibliothek und ein Klassenzimmer in Zelte umgewandelt wurden. Einerseits

wollte das Bibliotheksteam einen geschützten, geborgenen und gemütlichen Rahmen schaffen, andererseits passten die Zelte auch wunderbar zum Motto. Denn Zelte spielen auf der ganzen Welt eine grosse Rolle, sei es nun bei den Indianern oder bei den Beduinen. Bei uns geht man gern zelten, und in Katastrophengebieten bietet das Zelt Schutz und hilft manchmal sogar, Leben zu retten.

Um den insgesamt etwa 90 Kindern das lange Stillsitzen

ein wenig zu erleichtern und um ihnen zwischendurch ein bisschen Bewegung zu verschaffen, gab es zur Hälfte der Erzählzeit eine Pause. Die feinen Brötchen mit Schoggistängeli und Tee wurden den Kindern von der Bibliothek spendiert.

Rückblickend gibt es nur noch zu sagen, dass es sicher für alle Beteiligten, für die Kinder sowie für die Erzählerinnen und Erzähler wie auch für das Bibliotheksteam, ein gelungener Abend war.



Im Orient geht es anders zu und her!

Fotos: sz.

Rückblick auf das erste Feuerthaler Dorffest

Positives Echo

In der Zwischenzeit konnten wir die Abschlussarbeiten unseres tollen Dorffestes von Anfang September erledigen und auch innerhalb der beteiligten Vereine Bilanz ziehen. Der Rückblick auf den Anlass fällt in jeder Hinsicht positiv aus.

Das Publikumsecho war äusserst gross, und die Rückmeldungen fielen fast durchwegs positiv aus. Sehr viele Leute hatten Freude an der Veranstaltung und brachten dies auch offen zum Ausdruck.

Die federführenden Dorfvereine sind deshalb gewillt, im Jahre 2007 oder 2008 eine Neuaufgabe des Dorffestes durchzuführen. Eine jährliche Wiederholung würde nicht nur sehr viele Energien binden, sondern wahrscheinlich auch zu einer vorzeitigen Gewöhnung führen, was der Besonderheit die-

ses Anlasses abträglich sein könnte.

Auch in finanzieller Hinsicht war unser Fest ein Erfolg. Weil sich alle Beteiligten ehrenamtlich engagierten, blieb trotz unserer moderaten Preise ein schöner Nettogewinn übrig. Über die Verteilung dieses Überschusses einigten sich die Vereine wie folgt:

- Jeder Verein erhält die vorab geleistete «Beteiligungsprämie» von 300 Franken zurück.
- Im Weiteren wird jedem Verein ein «Erfolgsanteil» von 400 Franken überwiesen.

- 2800 Franken werden der Gemeinde Feuerthalen zur Erneuerung beziehungsweise Sanierung eines oder mehrerer Spielgeräte auf dem Spielplatz Stumpenboden zur Verfügung gestellt.

- Der Restbetrag verbleibt auf dem gemeinsamen Dorffest-Konto und dient als finanzieller Grundstock für die nächste Durchführung.

Wir sind uns bewusst, dass nicht nur wir als Vereine zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Viele Sponsoren haben uns personell, ideell

und finanziell unterstützt. Verschiedene Gruppen bestritten ohne Entschädigung unseren Unterhaltungsteil. Schliesslich zeigten sich auch die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde sehr grosszügig.

Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die Unterstützung danken.

Darin schliessen wir auch alle grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher ein, die mit ihrer fröhlichen Stimmung das Dorffest erst zu dem machten, was es war: ein ungezwungenes Begegnungsfest mit Spiel und Spass!

Wir freuen uns auf das nächste Feuerthaler Dorffest im Jahre 2007 oder 2008 und grüssen Sie herzlich.

Für das Organisationskomitee Dorffest 2005:
Lorenz Schreiber

Winterdienst 2005/2006

Splitt anstelle von Salz

Weil sich der Einsatz von Splitt auf dem kommunalen Strassennetz in den vergangenen Jahren bewährt hat, wird der Einsatz von Streusalz wiederum auf ein Minimum beschränkt.

Eine Schwarzräumung wird lediglich auf der Buslinie durchgeführt. Insbesondere werden die extremen Strassenstücke wie Haldenweg, Vogelsangstrasse und Adlergasse nach Möglichkeit ebenfalls schwarzgeräumt. Auf allen übrigen Strassenstücken in der Gemeinde wird nur Weissräumung durchgeführt (Pfad und Splitten).

Die Strassenbenützer werden gebeten, folgenden Umständen vermehrt Rechnung zu tragen:

- Weissgeräumte Strassen erfordern unbedingt eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit.
- Es besteht erhöhte Rutschgefahr infolge Ablagerung von Splitt nach der Schneeschmelze.

Die reduzierten Winterdienstmassnahmen sind nur mit dem Verständnis aller Verkehrsteilnehmer, die einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten wollen, zu realisieren.

Die Strassenbenützer haben dafür besorgt zu sein, dass bei Schneefall die Strassen für das Pfaden und Salzen/Splitten freigehalten und die Fahrzeuge nicht auf dem Strassengebiet abgestellt werden. Für allfällige Schäden lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

8245 Feuerthalen, 18. November 2005

Bauamt Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Der Sicherheitszweckverband Weinland sucht per 1. April 2006

eine Sekretärin oder einen Sekretär

(50 Prozent) zur Führung der Administrativstelle für den Zivilschutz, Arbeitsort Andelfingen.

Sie bringen mit

- Interesse am Zivilschutz (Bevölkerungsschutz)
- Sekretariats Erfahrung generell und gute EDV-Anwenderkenntnisse sowie stilsicheres Deutsch
- problemlösungsorientierte Arbeitsweise und Kenntnisse der regionalen Verhältnisse
- Bereitschaft zur Aus- und/oder Weiterbildung im Zivilschutzbereich

Ihre Aufgaben

- Sie erledigen sämtliche administrativen Arbeiten des Sekretariats selbstständig und schreiben die Sitzungsprotokolle der Sicherheitskommission und der Delegiertenversammlungen
- Sie erledigen die Ihnen vom Kommandanten übertragenen Aufgaben speditiv und genau

Kontakt

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie bis zum 30. November 2005 an die Präsidentin der Sicherheitskommission Weinland, Frau Beatrice Ammann, Hufackerstrasse 11, 8477 Oberstammheim.

Sicherheitszweckverband Weinland

Sicherheitszweckverband Weinland

Feuerthaler Anzeiger

Amliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Haben Sie
Spass
am Schreiben?

Interesse
am Dorfgeschehen?

innovative **Ideen?**

Auch nach 25 Jahren sorgen engagierte Redaktionsmitglieder dafür, dass der Feuerthaler Anzeiger den Einwohnerinnen und Einwohnern einen interessanten Überblick über die Geschehnisse in der Gemeinde präsentiert.

Die Redaktionskommission sucht auf Frühjahr 2006 neue Mitglieder. Weitere Informationen erhalten Sie bei Franziska Bienz, Telefon 052 659 41 77, f.p.bienz@bluewin.ch, oder bei jedem anderen Redaktionsmitglied (siehe Impressum).



Abfallinformationen

Verkaufsstellen für Kehrrichtmarken

Kehrrichtmarken können bei folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

Ort	Verkaufsstelle	Zahlungsmöglichkeit
Feuerthalen	Gemeindeverwaltung	bar, Postcard, Maestro
	Poststelle	bar, Postcard
	Neu: Bäckerei Schwarzbrünneli	bar
Langwiesen	Poststelle	bar, Postcard
E-Shop	www.feuerthalen.ch	Rechnung

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

FC Feuerthalen

Guter Saisonstart

Elf Mannschaften nehmen für den FC Feuerthalen an der Meisterschaft teil. Allesamt konnten sie äusserst Erfreuliches verzeichnen.

Nachdem die erste Mannschaft nach vier Jahren im Sommer wieder in die vierte Liga abgestiegen war, wurde das Team neu formiert und mit Tonino D'Ascanio ein kompetenter Trainer gefunden. Er verstand es, die Mannschaft zu motivieren und Ruhe ins Team zu bringen. Einige A-Junioren schafften den Sprung von der Juniorenabteilung ins Fanionteam, und so präsentierte sich die erste Mannschaft noch selten mit derart vielen Einheimischen wie heuer. Nach der Vorrunde belegt der FCF den erfreulichen zweiten Tabellenrang mit 24 Punkten aus zehn Spielen.

Im Sommer wurde zusätzlich eine zweite Mannschaft gegründet, die an der Fünftliga-Meisterschaft teilnimmt und von Hanspeter Lee betreut wird. Für den FCF ist die von

der Genubau AG gesponserte Truppe ein Glücksfall, können so doch zwischen «Eins» und «Zwei» gegenseitig Spielerkader ergänzt und allen Junioren ein Platz in einem Aktivteam garantiert werden.

Auch die Juniorenmannschaften überzeugten diese Saison und erreichten alle hervorragende Resultate. Die C- und B-Junioren entschieden die Meisterschaft souverän für sich und belegten beide hoch überlegen den ersten Tabellenplatz. Beide Teams wiesen ihre Gegner zum Teil arg in die Schranken. Die B-Junioren gewannen zum Beispiel gegen den Rivalen Flurlingen gleich mit 15:0. Auch die elf- bis zwölfjährigen D-Junioren mit je einem zweiten Platz sowie die jüngeren E-Junioren glänzten. Letztere sogar mit einem rekordverdächti-



Die erste Mannschaft des FC Feuerthalen. Hintere Reihe: Reto Grossmann, Refik Refiku, Tino Zeltner, Gian-Marco Iacico, Blirim Grajcevi. Mittlere Reihe: Matthias Sallenbach, Nuri Refiku, Marco Corrà, Daniel Gutmann, Alessandro Del Piero, Tobias Schüpfi, Sven Friedrich, Tonino D'Ascanio (Trainer). Untere Reihe: Fredian Nue, Hanspeter Lee, Andy Steinemann, Fabio Conti, Andy Grimm. Es fehlen Cyrill Kern, Marco Zeltner und Roger Hug.

Foto: Matthias Sallenbach

gen Höchstsieg von 18:0. In jüngerer Zeit dürfte es kaum einmal eine derartige Saison gegeben haben, in welcher etliche Teams solch gute Resultate ablieferten. Diese Bestleistungen sind nur dank der vorbildlichen Arbeit, welche die engagierten Juniorentrainer Woche für Wo-

che leisten, möglich und erfüllen den Verein mit grosser Freude.

Weitere Resultate und Spielberichte finden Sie auf der Homepage des FC Feuerthalen unter www.fcfeuerthalen.ch.

Matthias Sallenbach

30-jähriges Jubiläum rückt näher

D Hilari-Wiiber on tour

Wie jedes Jahr ging es auch diesen Spätsommer auf Hilari-Wiiber-Reise.

Mit dem Zug fuhren wir nach Konstanz, wo wir ein grosses und begeistertes Publikum antrafen. Auf jedem Platz, am Hafen und in den Gassen der Stadt haben wir die Instrumente ausgepackt und quer durch unser Repertoire gespielt. Wie immer war das Musizieren ein riesiger Erfolg, und viele klimpernde Münzen landeten in dem (zufällig!) vor uns liegenden Hilari-Wiiber-Hut.

Neben diesen musikalischen Höhepunkten hatten wir natürlich auch selbst sehr viel Spass. Wie jedes Jahr wurden Streiche ausgeheckt, auf die hier nicht genauer eingegangen werden soll, aber die bei dem einen oder anderen vor lauter Lachen manch tränendes Auge gefordert haben.

Unsere Reise 2006 ist bereits geplant. Dann geht es an den Carnevale nach Venedig! Ein ganz besonderes Ziel, denn die Hilari-Wiiber feiern ihr 30-jähriges Jubiläum. 1976 haben neun Frauen die Hilari-Wiiber gegründet. Darunter befanden sich auch Ruth Rathgeb, Brigitte Bussinger und Silvia Balduzzi, die noch heute mit dabei sind. Nach dem ersten Auftritt unter dem Motto «Zirkus» folgten jedes Jahr neue Sujets, und immer wieder änderten sich die Instrumente und die Formation. Schon 1996, zum 20-jährigen Jubiläum, reisten die Hilari-Wiiber nach Venedig. 1997, zur 600-Jahr-Feier des Hilarivereins, begann dann auch schon der Generationenwechsel, und einige motivierte Töch-



Immer in guter Stimmung: die Hilari-Wiiber.

Foto: zvg.

ter der Hilari-Wiiber kamen hinzu.

Nun, nachdem wir nach einem Vierteljahrhundert im 2001 «auf den Hund» gekommen sind, 2002 (mit Schnauz!) Kosaken-Tänze geübt haben, 2003 im Biedermeier-Stil in Nostalgie schwelgten, 2004 als tolle Trolle auf grossem Fuss unterwegs waren und schliesslich 2005 «Jambo»-singend

durch Feuerthalen und Langwiesen zogen, steht unserem Jubiläums-Hilari 2006 nichts mehr im Wege! Das Motto wird natürlich nicht verraten, aber Proben und Vorbereitungen sind bei uns in vollem Gange, und wir freuen uns schon jetzt auf einen megalässigen Hilari 2006.

Wir sehen uns!

Susy Egloff



Los, chumm, mir günned!



Fit in den Tag.

Fotos: zvg.

Orientierungslauf der Schule

Das Spilbrett im OL- und Baustellen-Fieber

Es war wohltuend, den lärmigen Umbauarbeiten im Spilbrett für ein paar Stunden zu entfliehen, um in der ruhigen Natur den OL zu geniessen.

Am trübem Donnerstagmorgen nach den Herbstferien versammelten sich die Schüler der Oberstufe, manche ziemlich verschlafen, andere topmotiviert und hellwach, vor der Turnhalle. Drüben im Schulhaus hörte man nur noch Bohren und Krachen. Während wir uns sportlich betätigten, wurde im Schulhaus wegen des Umbaus eine Wand herausgebrochen.

Die erste Dreiergruppe musste um 8.00 Uhr das Schulareal verlassen. Während die nächsten Teams im Dreiminutenabstand starteten, vergnügten sich diejenigen, welche noch nicht an der Reihe waren, in der Turnhalle oder bei den «Simpsons» im Zentrum.

Die Lehrer trauten uns diesmal mehr zu als letztes Jahr. Der OL war länger und die Posten raffiniert versteckt. Wir

mussten fast schon profimässig vorgehen. Leider gab es Gruppen, die das Gefühl hatten, der OL sei nicht schwierig genug; sie rissen die Posten weg...

Irgendwann waren alle wieder heil und ganz zurück. Wie auch schon letztes Jahr gab es ein gemeinsames Mittagessen, zubereitet von denen, die nicht am OL teilnehmen konnten. Nach der feinen Kürbissuppe letztes Jahr stand 2005 Risotto

mit Salat auf dem Speiseplan. Gespannt, verschwitzt, aber wohl genährt warteten dann Jugendliche und Lehrerschaft auf die Rangverkündigung. Die beste Gruppe erreichte eine Zeit unter eineinhalb Stunden, die weniger Schnellen schafften die Strecke in knapp vier Stunden. Aber wie sagt man so schön? Hauptsache, man war dabei!

Maja, dritte Sek.

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- M. Scherrer, S. Grbic, Bahnhofstrasse 71, 8245 Feuerthalen; Erweiterung Sitzplatz und Balkon, Assek.-Nr. 686, Kat.-Nr. 1554, Bahnhofstrasse 71, 8245 Feuerthalen;
- Irmela und Wolfgang Pfalzgraf; Dachausbau, Assek.-Nr. 585, Kat.-Nr. 1254, Kirchweg 12, 8245 Feuerthalen;
- Marianne und Daniel Gsell, Chrottenbuckstrasse 10, 8450 Andelfingen; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 2752, Schulstrasse, 8245 Feuerthalen;
- Gaetano Conti, Spitzacker 11, 8246 Langwiesen; Neubau Gartenwandschrank, Kat.-Nr. 2560, Spitzacker 11, 8246 Langwiesen;
- Hans Rudolf Ebner; Änderung Hauseingangspartie, Chromstahlkamin, Assek.-Nr. 82, Kat.-Nr. 1069, Hauptstrasse 57, 8246 Langwiesen;
- Sandra und Roman Bollinger; Neubau Doppelgarage und Schwimmbad, Assek.-Nr. 465, Kat.-Nr. 2736, Nelkenstrasse 8, 8245 Feuerthalen.

Bauamt Feuerthalen



Bauamt

Bauprojekte

R. und C. Badertscher-Nait, Dorfstrasse 25, 8247 Flurlingen; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 2847, W 1,2 m³/m², Bahnstrasse, 8246 Langwiesen.

Roland Bühlmann und Eveline Vettori, Gründenstrasse 67, 8247 Flurlingen; Projektverfasser: Hansjakob Leu, Niederhofweg 2, 8223 Guntmadingen; Einbau Wohnung in ehemaligem Ausstellungsraum, Assek.-Nr. 16, Kat.-Nr. 1832, WG 2,0 m³/m², Hauptstrasse 16, 8246 Langwiesen.

Fussballclub Feuerthalen, Postfach, 8245 Feuerthalen; Grundeigentümerin Politische Gemeinde Feuerthalen, vertreten durch den Gemeinderat Feuerthalen, Trüller-gasse 6, 8245 Feuerthalen; Neubau Flutlichtanlage, sechs Masten mit Beleuchtungskörpern, Kat.-Nr. 2046, Zone für öffentliche Bauten, Vogelsangstrasse, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 18. November 2005

Der Gemeinderat

Gemeinde Feuerthalen

Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal offen am Abstimmungssonntag, 27. November 2005, 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsmuseum

Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Arbeitskreis der Frauen

Handarbeiten-Verkauf

Am Samstag, dem 26. November bietet der Arbeitskreis der Frauen sein reichhaltiges Angebot an handgefertigten Artikeln zum Verkauf an.

Während des ganzen Jahres haben sich 14 Frauen jeden zweiten Dienstag im Kirchenzentrum getroffen. Wir haben gestrickt, genäht, eifrig diskutiert, Neuigkeiten ausgetauscht und Kaffee getrunken. Die vielen Handarbeiten, die dabei entstanden sind – von A wie Abwaschlappen bis Z wie Zipfelkappe – möchten wir nun verkaufen.

Unser Appell richtet sich an die Kundinnen und Kunden; wir schätzen es, wenn Sie uns bei Ihren Weihnachtseinkäufen berücksichtigen. Sie finden bei uns Gestricktes und Genähtes

für Erwachsene und Kinder, Frauen und Männer. Die Kaffeestube lädt nicht nur zum Ausruhen und Plaudern ein, sondern auch zum Geniessen von Kuchen und Torten, zubereitet nach bewährter Hausfrauenart. Der Erlös geht als Spende an die Spitex Feuerthalen und an das Frauenhaus Schaffhausen. Detailliertere Informationen finden Sie im Inserat auf dieser Seite.

Ihre Einkäufe ermuntern uns, auch weiterhin in dieser Richtung tätig zu bleiben.

Für den Arbeitskreis der Frauen: E. Stocker

Der Seniorennachmittag steht vor der Tür
Prächtiges Island

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 23. November in die Mehrzweckhalle Stumpfenboden ein.

Heinrich Stettler aus Uetikon ist es gelungen, die Naturschönheit von Island mit einer Serie von prächtigen Bildern festzuhalten. Er wird uns auf Grossleinwand die Lebendigkeit einer grossartigen Landschaft näher bringen. Als Zuschauer geniessen Sie den Eindruck, mittendrin zu stehen.

Den Mittag lassen wir beim gemütlichen Zusammensitzen mit Kaffee und kleinen Köstlichkeiten ausklingen.



Erleben Sie mit uns einen eindrucksvollen Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Anlass beginnt um 14.30 Uhr.

Pro Senectute
Feuerthalen-Langwiesen

Verkauf von Handarbeiten

Samstag, 26. November, 13.30 bis 16.00 Uhr
im Zentrum Spilbrett



Am Samstag, dem 26. November bieten die Frauen des Arbeitskreises ihre Handarbeiten zum Verkauf an. Unser Angebot ist vielseitig, «gluschtig» und gross: Gehäkeltes und Gestricktes für Gross und Klein, Küchen- und Bistroschürzen, Gestecke und Kränze für die Adventszeit aus Zweigen und Trockenblumen, diverse Kleinigkeiten für das ganze Jahr und noch vieles andere mehr!

In der Kaffeestube finden Sie Getränke und viele feine Süßigkeiten.

Der Erlös geht an die Spitex Feuerthalen und an das Frauenhaus Schaffhausen.

Arbeitskreis der Frauen

FEUERTHALEN Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung an ruhige Mieter: Helle und sonnige

4 1/2-ZIMMER-WOHNUNG

mit kleinem Abstellraum; drittes, oberstes Stockwerk (ohne Lift); renoviert; Küche und Bad neu; Parkettböden; kleiner Balkon mit freier Sicht auf Rhein, Altstadt und Munot; fünf Gehminuten zum Stadtzentrum.

MIETZINS 1400 FRANKEN; NK ZIRKA 100 FRANKEN.

Anfragen: Telefon 052 659 20 84

Welche Schweizerdeutsch sprechende Frau hilft mir bei der wöchentlichen **Reinigung** meiner Wohnung (zirka drei Stunden)?

Telefon 052 659 34 48

In **Langwiesen** vermieten wir per 1. April 2006 eine exklusive, im Eigentumsstandard ausgebaute

5 1/2-Zimmer-Dachwohnung

145 m² auf zwei Etagen, wunderschöner Ausbau, Parkett im Wohnzimmer, zwei Badezimmer, grosszügige, moderne Küche, Cheminéeofen, WM/T, Balkon, Lift und vieles mehr. ÖV in unmittelbarer Nähe. Miete 2335 Franken inklusive NK.

Rufen Sie uns an:
RBT Treuhand, 043 211 50 17
immobilien@rb-t.ch

einfach
1% mehr...



Für neue Kunden:
Privatkonto 1% mehr Zins
(Lohn- oder Gehaltskonto)
Für die Vermittlung:
Prämie von CHF 100.00

Kennwort:
einfach innovativ
Telefon 0844 840 850

Geschäftstellen:
Beringen
Löhringen
Hallau
Neuhausen
Neunkirch
Schleitheim
Wilchingen

Telefon 0844 840 850
info@bsb.clientis.ch
www.bsb.clientis.ch

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum 101. Geburtstag

sz. Am 12. November durfte Anna Meisser, die älteste Bewohnerin des Kranken- und Altersheims Kohlfirst, ihren 101. Geburtstag feiern. Die Jubilarin erfreut sich dem Alter entsprechend guter Gesundheit und ist auch geistig noch fit.

Anna Meisser ist in ihrem Leben viel herumgekommen. In Zürich geboren, schloss sie die Schule in Frauenfeld ab, wo sie dann auch arbeitete. In Zurzach heiratete sie ihren Mann. Später lebte Anna Meisser 30 Jahre in Dietikon und 32 Jahre im Tösstal. Vor vier Jahren zog sie nach Beringen, um näher bei ihrem Sohn zu sein, der in Deutschland lebt. Altersbedingt zog sie dann letzten Januar nach Feuerthalen und fühlt sich hier sehr wohl. Die Jubilarin pflegt immer noch viele Kontakte zu den jeweiligen Bekannten aus den Orten, in denen sie früher gelebt hat. Auch die Familie bedeutet ihr sehr viel. Früher, als sie noch Bahn fahren konnte, reiste sie viel umher, um ihre Familienmitglieder zu besuchen. Weil sie nicht mehr so gut reisen kann, wird sie heute selber sehr viel besucht.

Auf die Frage, wie sie sich als 101-Jährige fühle, meint Anna Meisser nur, sie könne es selber kaum glauben, dass sie so alt sei. Und auf die Frage, ob sich die Menschen von gestern zu heute sehr verändert haben, lacht sie: «Ja, vor allem die <Jungmannschaft>.» Es sei halt auch mehr Geld da als früher, aber auch die Politik der Schweiz und sogar das Wetter hätten sich sehr verändert.

Aber wer glaubt, dass die Jubilarin nur noch in ihrem Sessel sitzt und die Hände in den Schoss legt, der hat sich getäuscht: Die gute Anna Meisser ist sehr schwer zu erreichen. Einmal pro Woche wirkt sie in der Kochgruppe mit. Dort bereitet sie mit anderen Heimbewohnerinnen jeweils ein leckeres Mahl vor. Für die Fitness wird immer montags und freitags etwas getan. Bei schönem Wetter ist sie ausserdem sehr oft im Garten des Altersheims anzutreffen.

Laut einer Altersbetreuerin nimmt Anna Meisser auch sehr gern an den organisierten Ausflügen teil. Mit ihrem fröhlichen Wesen sei sie immer voll mit dabei.

Zu diesem ganz speziellen Geburtstag gratulieren wir Anna Meisser nachträglich ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin noch viele schöne Erlebnisse und Stunden im Kreis ihrer Familie und Freunde.

Alles Gute zum 80. Geburtstag

sz. Am 27. November feiert Aline Oechslin-Keller, wohnhaft an der Hauptstrasse 6 in Langwiesen, bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag.

Aline Oechslin ist eine grosse Blumenliebhaberin. Überall im und ums Haus hat sie Blumen. Aus Rücksicht auf ihre Katze macht die Jubilarin mit ihrem Ehemann nur noch kleine Reisen, die sie aber dann sehr geniesst. Ihren Haushalt, der im Alltag viel Zeit in Anspruch nimmt, macht Aline Oechslin immer noch alleine.

Wir gratulieren Frau Oechslin ganz herzlich und wünschen ihr ein frohes Fest im Kreis ihrer Familie.

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag

sz. Alice Stettler-Paul, wohnhaft am Kirchweg 82 in Feuerthalen, feiert am 25. November in bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag.

Laut ihrem Mann hat die Jubilarin einen grünen Daumen und bringt auch die schwierigsten Pflanzen zum Blühen. Auf die Frage, ob seine Frau ein Hobby habe, meint er, sie sei ein Allround-Talent, ein richtiges Naturwunder. Alles, was Alice Stettler anpacke, gelinge ihr zum Besten.

Wir wünschen Alice Stettler einen schönen Geburtstag mit ihrer Familie und weiterhin so viel Elan und Energie wie bisher.

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

sz. Am 26. November feiert Hedwig Roth-Blumer, wohnhaft am Kirchweg 110 in Langwiesen, ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin zu diesem freudigen Anlass ganz herzlich und wünschen ihr noch viele schöne Stunden im Kreis ihrer Lieben.

Zum 90. Geburtstag herzliche Gratulation

sz. Gertrud Wetzel-Ganz, wohnhaft am Rüttenenweg 6 im Kranken- und Altersheim Kohlfirst, feiert bei guter Gesundheit am 26. November ihren 90. Geburtstag.

Unsere Jubilarin löst leidenschaftlich gern Kreuzworträtsel, und obwohl sie sehr viel weiss, gibt es doch immer wieder Rätselfragen, von denen sie noch nie gehört hat – das fördere auch das Gedächtnis. Gemeinsam mit ihrer Schwester hat sie schon manch kniffliges Rätsel gelöst. Gertrud Wetzel geniesst auch die Spaziergänge mit ihrer lieben Schwester sehr.

Wir wünschen Gertrud Wetzel einen ganz schönen Geburtstag und weiterhin viel Spass beim Rätseln.



Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
 Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
 Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Feuerthalen

engagiert

engagiert

www.feuerthalen.ch

Vier besinnliche Abende der Kirche Mit Märchen und Liedern durch die Vorweihnachtszeit

Eigentlich wollten wir in der Adventszeit nur die Kirche vermehrt öffnen. Jetzt haben sich vier besinnliche Abende daraus ergeben!

Wenn Sie für kurze Zeit der Geschäftigkeit entfliehen möchten, freuen wir uns, wenn Sie den einen oder anderen Donnerstagabend mit uns verbringen.

1. Dezember

Um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Feuerthalen: weihnächtliche Märchen und Geschichten zum «Gruseln», Lachen und Träumen. Erzählerin ist Gudrun Dammasch, für eine musikalische Umrahmung mit Harfe sorgt Lina Dammasch.

8. Dezember

Um 19.00 Uhr im Zentrum Spielbrett: der Adventsabend des Vorbereitungsteams. Pfarrerin Dorothe Felix erzählt eine weihnächtliche Geschichte, umrahmt von vier Musikerinnen mit Geige, Gitarre, Ukulele und Rhythmus. Bei einem Imbiss und gemütlichem Beisammensein lassen wir den Abend ausklingen.

15. Dezember

Um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche: offenes Singen für Gross und Klein, begleitet von der dritten Klasse aus Feuerthalen unter der Leitung von Hanni Langhans. Am Piano ist Maja van der Waerden. Gedanken zum Advent spricht Pfarrerin Dorothe Felix.

22. Dezember

Um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche: Gedanken, Lieder und Musik zur Vorweihnachtszeit mit Pfarrerin Dorothe Felix und musikalischer Begleitung von Maja van der Waerden.

Wir bieten für alle Abende einen Fahrdienst an. Melden Sie sich dafür im Sekretariat, am Montag- oder Mittwochmorgen unter Telefon 052 659 26 21, oder am jeweiligen Veranstaltungstag bis 16.00 Uhr bei E. Clerici, Telefon 052 659 36 41.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Kreatives Stelldichein Weihnächtliche Stimmung im Wintergarten

Die Uhren sind zurückgestellt, die Tage werden kürzer – Zeit für den Besuch einer Ausstellung!

Ines Gfeller und Maja Himmelberger zeigen ihre Arbeiten im weihnächtlich dekorierten Wintergarten.

Aus verschiedensten Materialien ist der Modeschmuck von Maja Himmelberger gestaltet. Kunstvoll und anmutig sind auch ihre Keramikarbeiten. So bunt und vielfältig wie die Stoffangebote, so trendig und funktionell präsentiert sich die grosse Palette an Kinderkleidern von Ines Gfeller. Die

Auswahl an speziellen Fotokarten ist noch grösser geworden.

Zu Gast ist die Malerin Ursula Rühli, die mit ihren stimmigen Aquarellen zeigt, wie schön der Hegau und die Rheinlandschaft sind. Der Wintergarten soll wieder ein Ort der Begegnung sein. So freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher und schöne Gespräche bei Kaffee und Tee. Die Öffnungszeiten sind im Inserat auf dieser Seite notiert. *Ines Gfeller*

Die SVP Feuerthalen berichtet Gemeinderatskandidat gefunden

Am 9. November hielt die hiesige SVP ihre Orientierungs- und Generalversammlung im Restaurant Schwarzbrünneli ab. Überraschend zahlreich fanden sich Mitglieder und Sympathisanten ein, wobei von Letzteren einige gleich der Sektion beitraten.

Bei der offiziellen Generalversammlung ging es auch um die Wiederbesetzung des Sektionspräsidiums. Bruno Landolt, interimistischer Präsident, übergab an Paul Amsler. Der Vorstand der Sektion wurde wieder gewählt.

Da Bruno Landolt sich aus dem Gemeinderat zurückziehen wird, wurde ein Nachfolger

gesucht und gefunden: Mathias Huber wird für die SVP für einen Gemeinderatssitz kandidieren. Der Wahlgang findet am 12. Februar 2006 statt. Weiter stellt sich Peter Amsler wieder für die Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung. Köbi Germann will im Gemeinderat bleiben. Bruno Landolt hingegen wird im Vor-

stand der Bezirkspartei der SVP Einsitz nehmen.

An der anschliessenden Orientierungsversammlung, bei der es um die Budgetgemeinde ging, wurde es lebhafter. Es entbrannte eine heftige Diskussion um das Budget der Politischen Gemeinde. Die höheren Ausgaben und vor allem die vom Gemeinderat gewünschte Steuer-

erhöhung um ein Prozent bedürften und bedürfen weiterhin der Erklärung. Das Schulgemeindefbudget gab dagegen schon etwas weniger zu reden.

Nach Sitzungsschluss mussten natürlich Durst und Hunger gestillt werden. Wir danken der Wirtfamilie im Schwarzbrünneli für die gute Infrastruktur.

Paul Amsler

Abstimmung zum Arbeitsgesetz am 27. November An die Urne!

Wer den Sonntag schützt, stärkt die Gemeinschaft in der Familie, mit Freunden und in der Kirche. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund und die Schweizerische Bischofskonferenz setzen sich dafür ein.

Das Ökumenische Komitee für den Sonntag gibt uns dazu folgende Informationen:

«Im neuen Arbeitsgesetz geht es vordergründig um die Bahnhöfe als Einkaufscenter, aber eigentlich um die Abschaffung des Sonntags. 600 Bahnhöfläden können bereits heute an allen Sonntagen legal offen halten und dürfen es auch nach der Abstimmung. Neu sollen al-

le Läden aber alles verkaufen können, nicht nur Lebensmittel und Güter für den Reisebedarf. Zusätzlich sollen am Sonntag an den Bahnhöfen auch Banken, Versicherungen und alle Dienstleistungsbetriebe tätig sein dürfen.

Der Ständerat geht noch weiter und hat bereits beschlossen, dass dies überall, nicht nur auf den Bahnhöfen, möglich

sein soll. Die Bahnhöfe dienen als Hebel für die Abschaffung des Sonntags.

Der Bundesrat hat angekündigt, dass dann die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nur noch Anspruch auf einen freien Sonntag im Monat hätten. Und dieser Sonntag müsste erst noch nicht regelmässig jeden Monat gewährt werden.

Sie wissen, was das für die Familien und uns alle bedeutet. Helfen Sie mit, diese Entwicklung zu stoppen! Setzen Sie ein Zeichen, dass aus dem Sonntag nicht schrittweise ein Werktag gemacht wird. Lehnen Sie das neue Arbeitsgesetz am 27. November ab.»

Reformierte und katholische
Kirchenpflege Feuerthalen

FDP 
Freisinnig-Demokratische Partei
Kreispartei Ausseramt

Einladung zum Bezirksapéro

Schulpflegen – wie weiter?

Montag, 28. November, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Dachsen

Referat: lic. iur. Martin Wendelspiess, Erziehungsdirektion

Neues Volksschulgesetz, geleitete Schulen (Schulleitung, die Behörden und Lehrkräfte entlastet und Bindeglied zwischen Schule und Eltern ist).

Öffentliche Veranstaltung

- Schulpflegen – wie weiter?
- Fragen, Diskussion

 **RADIO · TV
GERMANN**
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Tel. 052 659 20 20

 **FEUERWEHR
AUSSERAMT**
FEUERTHALEN • FLURLINGEN

Die Feuerwehr
Ausseramt neu im
Internet

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Ortsmuseum am Abstimmungssonntag offen Erforschen Sie die Geschichte unserer Gemeinde

Das Ortsmuseum an der Schützenstrasse 2 in Feuerthalen (Polizeiposten) öffnet 2005 seine Türen versuchsweise zusätzlich an den Abstimmungssonntagen vom 27. Februar, 5. Juni, 25. September und 27. November jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Museumskommission lädt die Stimmenden herzlich ein, nach dem Urnengang einen Blick in die Geschichte von Feuerthalen und Langwiesen zu werfen.

Museumskommission
Ortsmuseum Feuerthalen

Der FCF sucht per 1.4.2006 eine/n engagierte/n

Platzwart/in, Kiosk-Verantwortliche/n

zwischen 18 und ... Jahren

Saison von April bis Oktober (mit Sommerpause), Pensum je ca 6h / Woche, kleine Entschädigung möglich

Zögern Sie nicht. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Burri, Präsident, 052 659 69 05



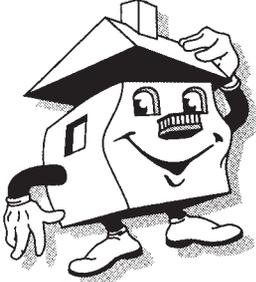
Piepst bei dir?



Mit einem Pager der Feuerwehr bleibst du auf dem Laufenden
Die Feuerwehr braucht DICH!

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Heizungs- Anlagen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen



Musikschule Weinland Nord

Instrumental- unterricht

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

in den Gemeinden Benken, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, Marthalen, Rheinau, Trüllikon, Truttikon

An-/Abmeldetermin
für das Frühjahrssemester 2006
(Beginn: 30. Januar 2006):
30. November 2005

Auskunft und Anmeldung:
Musikschule Weinland Nord
Dorfstrasse 3, 8447 Dachsen
Telefon 052 659 60 00,
Fax 052 659 61 05
weinland.nord@bluewin.ch

**Voranzeige
Instrumentenvorführung**
Samstag, 8. April 2006,
14.00 Uhr, Schulhaus Dachsen

**Etwas nachschlagen in
einem Feuerthaler Anzeiger des vergangenen
Jahres oder nachlesen, wie man selbst
einen Textbeitrag verfassen kann?**

**Kein Problem –
online unter**
www.feuerthaleranzeiger.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:
fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, stv. Vorsitzende
ch. Cornelia Heil
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid
sz. Sandra Zulauf

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

**Inseratenannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:**
Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Abonnementspreis: Fr. 20.–
Auflage: 1950 Exemplare

Einfach engagiert. Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge
und Finanzierungen.

Lassen Sie sich kompetent und
persönlich beraten - bei der Clientis
Ersparniskasse Schaffhausen,
Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch



**Clientis
Ersparniskasse
Schaffhausen**

Reformierte Kirche

FR	18. Nov.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SO	20. Nov.		Ewigkeitssonntag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothe Felix Musikalische Begleitung: R. Fischbacher (Cello), M. Berli (Gesang, Klavier) An der Orgel: Bea Regazzoni Anschließend «Chilekafi»
MO	21. Nov.	15.45 Uhr	«Kolibri» (Sonntagsschule) im Zentrum
MI	23. Nov.	14.00 Uhr	Projekt «Domino» im Zentrum
FR	25. Nov.		Kranzen des Arbeitskreises der Frauen
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche in der Kirche
		19.00 Uhr	Jugendgruppe «Flash» im Zentrum
SA	26. Nov.	13.30 bis	Verkauf der Arbeiten des Arbeitskreises
		16.00 Uhr	im Zentrum
SO	27. Nov.		1. Advent
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothe Felix Musikalische Begleitung: Flötengruppe von Gudrun Dammasch An der Orgel: Maja van der Waerden
MO	28. Nov.	15.45 Uhr	«Kolibri» (Sonntagsschule) im Zentrum
DO	1. Dez.	19.00 Uhr	Adventsabend in der reformierten Kirche Weihnächtliche Märchen und Geschichten Erzählerin: Gudrun Dammasch Musikalische Umrahmung mit Harfe: Lina Dammasch

Römisch-katholische Kirche

SA	19. Nov.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	20. Nov.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	23. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	25. Nov.	10.00 Uhr	Heilige Messe im Kranken- und Altersheim Kohlfirst
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in unserer Kirche Ökumenische Kleinkinderfeier
SA	26. Nov.		1. Advent
		18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	27. Nov.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
		17.00 Uhr	Ökumenisches Adventssingen in unserer Kirche. Es singt der Kirchenchor
MI	30. Nov.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	2. Dez.	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Im Anschluss Kaffee und Gipfeli im Pfarrsaal

Ökumenisches Adventssingen

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr
in der Kirche St. Leonhard, Feuerthalen

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein zu einer
besinnlichen Stunde zusammen mit dem

Kirchenchor St. Leonhard

- Gemeinsames Singen
- Orgel: Otto Isler
- Musikeinlagen
- Leitung: Hans Leuzinger
- Adventsgeschichte
- Kollekte für Not leidende Kinder in Peru

Katholisches Pfarramt, reformierte Kirchenpflege

Lassen Sie sich mit uns ein auf weihnächtliche Märchen und Geschichten

Donnerstag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
in der reformierten Kirche

Erzählerin: Gudrun Dammasch
Harfe: Lina Dammasch

Es lädt herzlich ein: die reformierte Kirchenpflege



Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	144
Feuerwehr	118
Giftnotfall	145
Polizeinotruf	117
Spitex	052 659 28 02

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Terminkalender November / Dezember 2005

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Sonntag	20. November	Gratulationskonzert	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Musikverein Feuerthalen
Mittwoch	23. November	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute
Mittwoch	23. November	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	Spitexverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	25. November	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Sonntag	27. November	Ökumenisches Adventssingen	Katholische Kirche St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchengemeinde
Sonntag	27. November	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission
Mittwoch	30. November	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	Spitexverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	1. Dezember	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Sonntag	4. Dezember	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission